

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 44. Sonnabend, den 1. Juni. 1895.

Es ist mir ein tiefempfundenes Bedürfnis, bei meinem Scheiden aus dem lippischen Lande, welches mir 37 Jahre lang eine theure zweite Heimath gewesen ist, allen seinen Bewohnern ein herzliches Lebewohl zu sagen.

Dankbar werde ich stets daran gedenken, daß mir in diesen langen Jahren, welche ich an der Seite meines geliebten, nun in Gott ruhenden Gemahls hier verlebt habe, sehr viele Beweise von Liebe und Anhänglichkeit aus allen Theilen des Landes und aus allen Ständen der Bevölkerung in glücklichen und schweren Tagen entgegengebracht worden sind, daß ich Treue, hingebende Unterstützung zu gemeinsamem Wirken für die öffentliche Wohlthätigkeit überall, wo ich deren bedurfte, gefunden habe.

So schwer mir die Stunde des Abschieds auch sein wird, so scheide ich doch mit dem wohlthuenden Bewußtsein, daß ich auch aus der Ferne mit dem lieben lippischen Lande, dem, so lange ich lebe, mein wärmstes Interesse gehören wird, durch viele Beziehungen verbunden bleibe.

Detmold, den 1. Juni 1895.

Sophie, verwitwete Fürstin zur Lippe.

Die Nr. 16 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 28. Mai 1895, enthält:
Nr. 2229. Gesetz, betreffend die Aenderung des Zolltarifgesetzes und des Zolltarifs.
Vom 18. Mai 1895.

Nr. 2230. Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Eichordnung und der Eichgebühren-Taxe sowie der Bekanntmachung, betreffend die Eichung des Getreideprobers. Vom 6. Mai 1895.

Im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten haben Seine Durchlaucht der Prinzregent gnädigst geruht, den Kammerherrn, Oberst a. D. Freiherrn von Quadt-Wykradt-Hüchtenbruck zum Hofmarschall zu ernennen.

Detmold, den 20. Mai 1895.

Die Direction der Fürstlichen Fideicommiss-Verwaltung.

R. Ernst.

Seine Durchlaucht der Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe, Regent des Fürstenthums Lippe, haben geruht, dem Wegaufseher Trompeter I zu Rischenau aus Anlaß des von demselben am heutigen Tage begangenen fünfzigjährigen Dienstjubiläums die silberne Verdienst-Medaille am Bande gnädigst zu verleihen.

Detmold, den 1. Juni 1895.

Fürstliches Kabinet-Ministerium.

A. Steneberg.

In der Nacht vom 24/25. April d. J. sind dem Milchhändler Korte in Asemiffen, von dem vor seinem Wohnhause stehenden Wagen

1 leberne Leine und

1 braune Pferdebede gezeichnet

„F. Korte“ und an deren beiden Enden sich je drei eingewebte rothe Streifen befinden,

gestohlen. Um Nachforschung nach dem Diebe und dem Verbleib der Sachen so wie um Nachricht hierher zu den Akten P. L. 46/95 wird ersucht.

Derlinghausen, den 29. Mai 1895.

Festing.

Amtsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den Eisenbahnarbeiter Anton Piotrowski, geboren am 13. Mai 1870 zu Kielschewo in Posen, zuletzt in Sonnenhorn wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern sowie Nachricht hierher zu geben.

Alverdissen, den 25. Mai 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt

E. Voebeker.

In Sachen, betreffend den Konkurs über das Vermögen des Müllers Brünig in Pivitsheide, wird auf Antrag des Konkursverwalters eine Gläubigerversammlung berufen zur Beschlußfassung darüber, ob das Müllergeschäft des Gemeinschuldners bis zum Tage der Zwangsversteigerung der Immobilien fortgesetzt werden soll.

Termin hierzu ist auf

Mittwoch, den 5. Juni 1895,

Morgens 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte Abth. I hierf. anberaumt.

Detmold, den 30. Mai 1895.

Arnold, Secretair,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat Mai 1895 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	7 M. 50 S.
„ „ „ Roggen:	7 = 50 =
„ „ „ Hafer, gut:	7,75 M.
„ „ „ „ mittel:	7,50 =
„ „ „ „ gering:	7,25 =
„ „ „ Heu:	2 = 25 =
„ „ „ Stroh:	2 = 25 =

Detmold, den 30. Mai 1895.

Der Magistrat.

Petri.

Der Geh. Sanitätsrath Dr. med. Koller in Lindenhaus bei Brake und dessen Verlobte, M. Gräfin Dambarska daselbst haben durch Vertrag vom gestrigen Tage für die zwischen ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter völlig ausgeschlossen.

Remgo, den 25. Mai 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.

Gurholt.

Salzuflen. In das hiesige Gesellschaftsregister ist zu der unter Nr. 10 verzeichneten Aktiengesellschaft „Hoffmanns Stärkesabriken“ in Salzuflen zufolge Verfügung von heute eingetragen:

Das Vorstandsmitglied Leberecht Hoffmann in Salzuflen ist bis auf Weiteres befugt, die Firma der Gesellschaft allein und ohne Mitwirkung eines Prokuristen zu zeichnen.

Salzuflen, den 28. Mai 1895.

Fürstlich Pippisches Amtsgericht I.

Stammeier.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amt zusammengestellten Nachrichten

über den

Saatenstand um die Mitte des Monats Mai 1895.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 3. Mai 1893. — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landestheile.	Um die Mitte des Monats Mai war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel, Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.										Begen Auswinterung zc. umgepflügte Fläche in Prozent der Anbaufläche der betreffenden Frucht.				
	Weizen		Spelz		Roggen		Sommer Gerste.	Hafcr.	Kartoffeln.	Klee (auch Luzerne.	Wiesen.	Winter- Weizen.	Winter- Spelz.	Winter- Roggen.	Klee (auch Luzerne.)
	Win- ter.	Som- mer.	Win- ter.	Som- mer.	Win- ter.	Som- mer.									
Lippe	2,8	2,9	—	—	4,4	3,0	2,7	2,6	.	1,4	2,1	4	—	53	—
Schaumburg-Lippe	2,0	2,6	—	—	3,2	3,0	2,7	2,6	.	1,8	2,1	—	—	7	—
Waldeck	2,3	2,5	—	—	3,9	3,0	2,4	2,5	.	2,1	2,0	3	—	33	3
Braunschweig	2,5	2,6	—	—	4,0	.	2,4	2,6	.	2,0	2,1	—	—	—	—
Oldenburg	3,5	3,4	3,0	—	2,6	2,8	2,4	2,5	.	1,5	1,5	6	—	2	0,4
Preußen.															
Reg.-Bez. Münster	2,6	2,3	—	—	2,7	2,5	2,5	2,4	2,7	1,9	2,1	1	—	4	0,0
" Minden	2,3	2,7	—	—	3,7	2,6	2,5	2,3	2,2	1,7	1,9	2	—	16	0,3
" Arnberg	2,5	2,3	—	—	3,3	2,4	2,4	2,5	2,5	1,9	2,1	0,4	—	11	0,1
" Hannover	2,6	2,7	—	—	3,4	2,7	2,6	2,4	2,5	1,9	2,1	6	—	10	0,1
" Hildesheim	2,4	2,7	—	—	4,1	2,6	2,5	2,6	3,0	2,0	2,0	2	—	49	0,3
" Lüneburg	2,6	2,7	—	—	3,6	2,6	2,6	2,5	2,8	2,0	2,1	1	—	13	—
" Stade	2,4	2,5	—	—	2,7	2,5	2,4	2,5	2,6	1,9	2,0	0,5	—	1	—
" Osnabrück	2,3	2,5	—	—	2,6	2,5	2,3	2,3	2,7	2,1	2,1	0,0	—	5	—
" Aurich	2,4	2,8	—	—	2,7	2,7	2,3	2,4	2,7	1,7	1,6	2	—	4	—
" Cassel	2,7	2,7	—	—	3,2	2,6	2,5	2,6	2,8	2,1	1,9	2	—	13	0,3
" Wiesbaden	2,4	2,6	—	—	2,2	2,3	2,3	2,3	2,8	2,2	1,8	0,5	—	1	1

Uebersicht über die Amtsthätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1894.

Laufende Nr.	Schiedsmannsbezirk.	Sühneverhandlungen über bürgerliche Rechtsstreitig- keiten.		Sühneverhandlungen über Beleidigungen und Körperverletzungen.	
		Zahl der Sachen	Davon durch Vergleich erledigt.	Zahl der Sachen	Davon durch Vergleich erledigt.
1	Stadt Detmold I	1	1	10	6
2	" " II	2	—	10	5
3	" " III	2	1	25	19
4	" " IV	—	—	13	7
5	" Lemgo I	6	4	20	6
6	" " II	9	9	22	13
7	" Horn	6	4	18	10
8	" Salzuflen	1	1	12	4
9	" Blomberg	3	2	38	11
10	" Barntrup	—	—	8	2
11	" Lage	1	1	57	21
12	Flecken Schwalenberg	3	3	5	3
13	Amt Detmold I	1	1	11	3
14	" " II	2	2	8	6
15	" " III	2	—	4	1
16	" " IV	—	—	3	3
17	" " V	2	2	2	2
18	" " VI	—	—	3	2
19	Amt Lage I	—	—	7	5
20	" " II	1	—	3	2
21	" " III	—	—	1	—
22	" " IV	—	—	3	—
23	" " V	—	—	2	—
24	" " VI	—	—	3	1
25	" " VII	1	—	5	4
26	" " VIII	1	—	7	3
27	" " IX	1	—	3	—
28	" " X	—	—	4	3
29	" " XI	—	—	3	—
30	" " XII	1	—	5	3
31	" " XIII	—	—	2	2
32	" Derlinghausen I	—	—	1	—
33	" " II	—	—	—	—
34	" " III	1	1	1	—
		47	32	319	147

Laufende Nr.	Schiedsmannsbezirk.	Sühneverhandlungen über bürgerliche Rechtsstreitig- keiten.		Sühneverhandlungen über Beleidigungen und Körperverletzungen.	
		Zahl der Sachen	Davon durch Vergleich erledigt.	Zahl der Sachen	Davon durch Vergleich erledigt.
	Transport	47	32	319	147
35	Amt Derlinghausen IV	1	1	8	2
36	" " V	—	—	—	—
37	" " VI	2	—	1	—
38	" " VII	2	1	2	1
39	" " VIII	—	—	3	2
40	" " IX	—	—	1	—
41	" Schötmar I	4	2	19	4
42	" " II	1	1	4	2
43	" " III	1	1	6	3
44	" " IV	—	—	5	4
45	" " V	—	—	4	—
46	" Brake I	1	—	1	1
47	" " II	1	1	—	—
48	" " III	—	—	2	1
49	" " IV	—	—	7	5
50	" " V	1	—	1	1
51	" " VI	—	—	1	—
52	" " VII	1	1	2	1
53	" " VIII	1	1	6	3
54	" Hohenhausen I	—	—	2	—
55	" " II	—	—	4	1
56	" " III	—	—	4	1
57	" " IV	—	—	2	—
58	" " V	—	—	9	1
59	" Varenholz I	1	1	—	—
60	" " II	—	—	8	2
61	" " III	—	—	4	2
62	" " IV	1	—	5	1
63	" " V	—	—	3	1
64	" Sternberg-Barntrup I	—	—	4	1
65	" " II	—	—	8	2
66	" " III	—	—	7	5
67	" " IV	4	—	4	1
68	" " V	—	—	8	1
69	" " VI	1	—	2	1
70	" " VII	—	—	3	—
71	" Blomberg I	1	—	2	2
		71	42	473	199

Laufende Nr.	Schiedsmannsbezirk.	Sühneverhandlungen über bürgerliche Rechtsstreitig- keiten.		Sühneverhandlungen über Beleidigungen und Körperverletzungen.	
		Zahl der Sachen	Davon durch Vergleich erledigt.	Zahl der Sachen	Davon durch Vergleich erledigt.
	Transport	71	42	471	199
72	Amt Blomberg II	1	—	2	1
73	" " III	—	—	3	3
74	" Schieder I	1	1	4	2
75	" " II	1	—	—	—
76	" " III	—	—	6	2
77	" Schwalenberg I	—	—	13	6
78	" " II	6	4	—	—
79	" " III	4	1	6	1
80	" Horn I	2	1	3	3
81	" " II	—	—	2	1
82	" " III	—	—	—	—
83	" " IV	—	—	5	2
84	" " V	—	—	4	—
85	" " VI	6	5	9	8
	Summe	92	54	528	228
	im Jahre 1893	65	41	502	206
	weniger mehr	— 27	— 13	— 26	— 22

Detmold, den 30. Mai 1895.

Der Präsident des Fürstlichen Landgerichts.
Hunnaeus.

Salzuflen. Die Eheleute Techniker Oskar Stegmann und Emilie, geb. Obermeier, in Salzuflen haben die Gemeinschaft der Güter, welche bisher zwischen ihnen bestanden, durch Vertrag vom 27. dieses Monats ganz ausgeschlossen.

Salzuflen, den 29. Mai 1895.

Fürstliches Amtsgericht I.
Stammeier.

Stechbrief.

Gegen den am 26. Dezember 1848 zu Wülferheide im Fürstenthum Lippe geborenen Ruhmeier Simon Ostmeier, welcher sich ver-

borgen hält, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Salzuflen vom 3. April 1895 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und hierher Nachricht zu geben.

Salzuflen, den 27. Mai 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.
Voeders.

Bekanntmachung.

In Folge Ausschlussurtheils vom 10. Mai 1895 sind das Gesetz über den Eigentumserwerb an Grundstücken und deren dingliche Belastung,

sowie die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 für den Flecken Schwalenberg vollständig in Wirksamkeit getreten.

Blomberg, 11. Mai 1895.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zimmermann.

Lage. Es ist hier das Aufgebotverfahren behuf Todterklärung folgender verschollenen Personen:

1. des Branntweinbrenners August Sief oder Siefmann aus Ohrsen, im Jahre 1870 als 24jähriger Ersagreservist nach Amerika ausgewandert,
2. des Tischlers Simon Sief oder Siefmann aus Ohrsen, im Jahre 1880 als 26jähriger Ersagreservist nach Amerika ausgewandert,

seitens des Abwesenheitskurators und der nächsten Intestaterben beantragt, und Aufgebotstermin auf

Mittwoch, 12. Juni 1895,

Morgens 10 Uhr,

bestimmt.

Die beiden Verschollenen und Alle, welche Ansprüche und Rechte an das hier befindliche Vermögen der beiden Verschollenen zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, sich bis spätestens im Aufgebotstermine hier anzumelden und ihre Rechte zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen, die beiden Verschollenen für tobt erklärt, und ihr Vermögen den Intestaterben überwiesen werden soll.

Lage, 30. März 1895.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Kornpreise für den Monat Juni 1895.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd. 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 50 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 7 M. 75 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 M. 75 Pf. den Neuschffl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd. 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 45—50 Pfd.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 7 M. 75 Pf. 100 Pfd. Roggen 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 50 Pf.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 7 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 6 M. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 6 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 50 Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., den Neuschffl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., den Neuschffl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., den Neuschffl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd.

letzte des Monats September und der nächste
Jahrestag den 1. October, und die Zeit der

Wittwoch, 12. Juni 1892,
St. Peter 10. 11. 12.

bestimmt.

Die beiden ersten und die dritte, welche
Kaufleute und Wucherer an den beiden
Terminen der beiden ersten zu haben
bestimmen, werden nicht aufgeführt, da die
Terminen im Kalender nicht angegeben
sind, und ihre Wucherer zu bestimmen, weshalb
nicht angegeben, die beiden ersten für
1892 erklärt, und die Wucherer der beiden
bestimmen werden soll.

2. 30. 31. 1892.

St. Peter 10. 11. 12.
St. Peter 10. 11. 12.

1892 die Wucherer der beiden ersten
für den ersten Termin der beiden ersten
bestimmen.

St. Peter 10. 11. 12. 1892.

St. Peter 10. 11. 12. 1892.
St. Peter 10. 11. 12. 1892.

1892 die Wucherer der beiden ersten
für den ersten Termin der beiden ersten
bestimmen.

1892 die Wucherer der beiden ersten
für den ersten Termin der beiden ersten
bestimmen.

Terminale für den Monat Juni 1892.

1892 die Wucherer der beiden ersten
für den ersten Termin der beiden ersten
bestimmen.